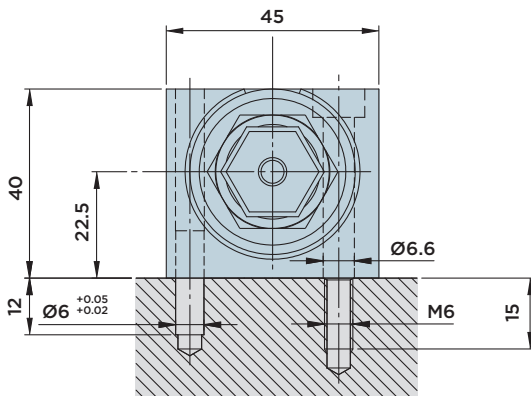
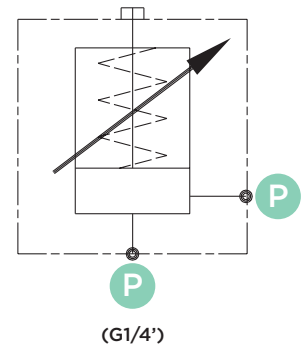
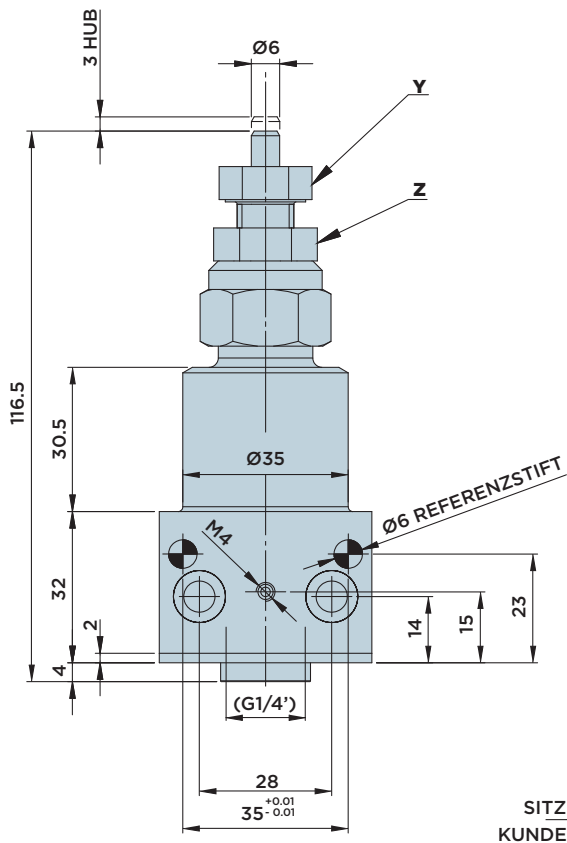


CP30M

DRUCKKONTROLLZYLINDER IN FLANSCHAUSFÜHRUNG

MAX. BETRIEBSDRUCK = 350BAR



Einstellen des Betriebsdrucks:

- 1) Lösen Sie die Kontermutter (SW19 **Z**).
- 2) Drehen Sie die Einstellschraube (SW 17 **Y**) im Uhrzeigersinn, um den Einstelldruck zu erhöhen bzw. gegen den Uhrzeigersinn, um den Einstelldruck zu reduzieren.
- 3) Sobald die gewünschte Einstellung erreicht ist, ziehen Sie die Kontermutter (SW19 **Z**) wieder fest.

Bestellnummer: CP30M-Patronenkode
 Beispiel: Für einen Einstellbereich 5-50 bar lautet die Bestellnummer CP30M-10.

Anwendung:

In einem geschlossenem Hydrauliksystem ist der Einsatz eines Hydraulikspeichers nicht immer ausreichend, um den Betriebsdruck für eine zuverlässige und sichere Bearbeitung zu gewährleisten. Größere Ölleckagen könnten zur Reduzierung Mit dem Einsatz des Druckkontrollzylinders CP30F kann der Betriebsdruck einer Vorrichtung unmittelbar vor der Bearbeitung - z.B. durch einen Messtaster - kontrolliert werden. Ist der Druck nicht ausreichend, erhält die Maschine ein Fehlersignal.

Im Lieferumfang enthalten:

- Befestigungsschrauben M6x45
 DIN 912/Güte 12.9

VERFÜGBARE AUSFÜHRUNGEN

Patronen- kode	Einstellbereich XX	Druckänderung pro Schraubenumdrehung (bar)
10	30-100	20
20	50-220	40
35	80-350	80



HYDROBLOCK